

DLB

Bis zu zwölf Prozent mehr Lohn!

Trotz schwieriger Zeiten können gute zukunftsfähige Abschlüsse erzielt werden. Das ist das Ergebnis der Tarifrunde 2020 bei der DLB – Die Länderbahn GmbH mit der GDL.

Dieser hat unter anderem folgende Inhalte:

- Entgelterhöhung von 1,5 Prozent rückwirkend ab dem 1. Januar 2020, zeitgleich fällt die Kappung zum gleichen Zeitpunkt weg und die Berufserfahrung wird beim Zugpersonal zu 100 Prozent angerechnet.
- Weitere Entgelterhöhung um 2,6 Prozent zum 1. November 2020, die Sonntagszulage erhöht sich dann auf 5,64 Euro,
- ebenfalls zum 1. November 2020 die Einführung einer Zulage für Schichten, die im Zeitraum 0:00 bis 4:00 Uhr beginnen und enden.
- Einführung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge ab 1. März 2020 von 0,5 Prozent und ab 1. September 2020 von einem Prozent.
- Umsetzung der dritten strukturellen Verbesserung der Entgelttabellen für Lokomotivführer zum 1. Januar 2021.
- Stufenweise Erhöhung der Anbindung ab 2021 bis zu 100 Prozent, welche im Januar 2023 erreicht wird.
- Einführung des Zusatzurlaubs für Nachtarbeit ab dem Jahr 2021, welche durchschnittlich mindestens einen Tag Urlaub zusätzlich generiert.

Darüber hinaus sind nun auch Wagenmeister und Informationsassistenten im Tarifvertrag erfasst. Aus dem Tarifabschluss erhält beispielsweise ein Lokomotivführer in der Stufe 4 einen Entgeltzuwachs von 303 Euro im Zeitraum von 14 Monaten. Die Arbeitgeberseite konnte dieses Paket allerdings nur schnüren, wenn einmalig aufgrund der Unwägbarkeiten durch die Corona-Krise bis zu 40 Minderstunden aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 transferiert werden. Nach 2021 verfallen diese wieder, sofern sie nicht ausgeglichen werden können. Zudem wird im GDL Magazin VORAUS ein ausführlicher Artikel erscheinen. Die Tarifkommission hat dem Ergebnis mehrheitlich zugestimmt.